

# WAZ

PREISVERLEIHUNG

## Erich-Fried-AG gewinnt den Gladbecker Umweltpreis in Folge

Marcus Esser

18.12.2018 - 20:04 Uhr



Alle Sieger vereint zum Gesamtbild: Das sind die Gewinner des 31. Umweltpreises der Stadt, der gestern im Rathaus vergeben wurde.

Foto: Heinrich Jung

**GLADBECK.** Der selbst gebaute Pumpspeicher zum Hybridkraftwerk überzeugt die Jury. Teil des Preisgeldes von 7500 Euro wird für Umweltschutzstunden verwendet

Eine kleine Sensation: Nachdem die AG „Berufsvorbereitung mit Spaß und Freude“ der Erich-Fried-Schule schon im Vorjahr den Hauptpreis erringen konnte, wurde sie am Dienstag wieder mit dem ersten Platz des Umweltpreises der Stadt Gladbeck ausgezeichnet. Die Bestplatzierung in Folge zu verteidigen, das ist ein Novum in der mittlerweile 31-jährigen Geschichte des Wettbewerbs. „Die konsequente Weiterentwicklung ihres Projektes wird mit dem Hauptpreis von 1000 Euro prämiert, einen herzlichen Glückwunsch an die Schulfamilie und an Projektleiter Walter Hüßhoff“, lobte Ulrich Roland.

Der Bürgermeister hatte die Preisträger in den Ratssaal eingeladen. Die Erich-Fried-AG trat im Vorjahr mit einem mobilen Hybridkraftwerk an (Windkraft, Solarenergie). Das Projekt war nun mit einem Pumpspeicher erweitert worden, damit die gewonnene Energie nicht verloren geht, bis sie benötigt wird, um etwa Handys oder Laptops aufzuladen. Das Schöne: Traditionell ging wieder keines der 22 eingereichten Umweltprojekte leer aus, alle Wettbewerbsteilnehmer wurden mit Urkunden und Geldpreisen ausgezeichnet.

### Fünf Unternehmen spenden das Preisgeld

**Das Preisgeld** über 7500 Euro wurde von der Rheinisch Westfälischen Wasserwerksgesellschaft RWW, der Deutschen Rockwool, der ELE, von Pilkington und Ineos Phenol gespendet.

**Gutscheine** für einen Besuch im Haus Ruhrnatur oder im Aquarius Wassermuseum wurden zudem an die Preisträger vom Wasserversorger RWW überreicht.

## 22 Preisträger wurden ins Alte Rathaus eingeladen

Über den **zweiten Platz**, dotiert mit jeweils 600 Euro, können sich die seit Jahren aktive Sambia-AG der Ingeborg-Drewitz-Gesamtschule und der Naturkindergarten Frochtwinkel sowie die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde freuen. Die IDG-Schüler haben mit Besuchern aus ihrer sambischen Partnerschule und den Frochtwinkel-Kindern ein Solar-Wasserspiel für den Naturkindergarten gebaut. Die Kirchengemeinde wurde für ihr Engagement, ihre Kita-Maxi-Kinder, darunter viele mit Migrationshintergrund, durch möglichst viel Aufenthalt im Freien für Natur und Umwelt zu sensibilisieren, prämiert.

**Der erste Preis ging an Schüler der Erich-Fried-Schule, die mit der Idee ihres Speicherkraftwerks gewannen. Mit im Bild Lehrer und Mentoren der Schule.** Der dritte Preis (je 400 Euro) wurde drei Mal vergeben: an die Wölflinge der St. Elisabeth-Pfadfinder, die Kunstwerke aus Abfall fertigten; an die Kita Ringeldorfer Straße, die ein Jahr lang umweltbewusste Projekte durchführte (Teilnahme „Gladbeck putzt“, Bau Insektenhotel, solarbetriebenes Windspiel, Kräuter- und Blumengärten) sowie an die Bio- und Umwelt-AG der Werner-von-Siemens-Realschule, die das Schulgelände umweltfreundlich umgestaltete (Blumenwiese, Kräuter, Sträucher, Futterstelle für Eichhörnchen und Vögel).



Gruppenbild mit Bürgermeister Ulrich Roland: Auch die Kleinen der Kindertagesstätte Frochtwinkel gehörten mit ihrem Engagement zu den Gewinnern.

Foto: Heinrich Jung

## Der Klimawandel ist längst vor Ort angekommen

Bürgermeister Roland hatte vor der Preisvergabe eindringliche Worte gefunden. Er verwies auf die extreme Hitze und Dürre des Sommers: „Ob wir es wollen oder nicht, der Klimawandel ist auch bei uns vor Ort angekommen“. Natürlich könnten „wir in Gladbeck nicht die gesamte Welt retten“, aber wenn alle bereit seien, die Gewohnheiten zu überprüfen, das Verhalten zu ändern und eigene Ideen zu entwickeln, „dann leisten wir einen spürbaren Beitrag vor Ort“. Und dies sei auch die Kernbotschaft des Umweltpreises und die der vielen guten eingereichten Ideen.

Mit **Anerkennungspreisen für „Insektenprojekte“** von je 100 Euro ausgezeichnet wurden: das Internationale Mädchenzentrum, das Familienzentrum Voßstraße, der Kindergarten Vehrenbergstraße und das Awo-Familienzentrum Marienstraße. Den **Anerkennungspreis „Technik“** (je 100 Euro) erhalten der Jugendrat, das Familienzentrum Maria-Theresien-Straße, der Naturkindergarten Frochtwinkel, die Sambia-AG und der Technikkurs der IDG. Ein **Sonderpreis „Umweltbildung“** (je 100 Euro) geht jeweils an die Jungpfadfinder St. Elisabeth, die Kindertagesstätte Arche, das Familienzentrum St. Marien und die OGS der Südparkschule.

Als **Einzelpersonen** ausgezeichnet (Buchgutschein) wurden: Gabriele und Heinz Alfons Rühmer, Gabriele Laupenmühlen und Hannelore Eisenberg.

Quelle: [https://www.waz.de/staedte/gladbeck/erich-fried-ag-gewinnt-den-gladbecker-umweltpreis-in-folge-id216045847.html?\\_\\_pwh=0zdbJPM+NMWF6ixd5O7+QQ%3D%3D](https://www.waz.de/staedte/gladbeck/erich-fried-ag-gewinnt-den-gladbecker-umweltpreis-in-folge-id216045847.html?__pwh=0zdbJPM+NMWF6ixd5O7+QQ%3D%3D)